

Ziele der Pflegefachassistentenausbildung

Diese Ausbildung soll die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die für eine qualifizierte Betreuung und Pflege alter Menschen unter Anleitung einer Pflegefachkraft erforderlich sind.

Aufgaben einer Pflegefachassistentin

Die Pflegefachassistentin arbeitet nach den Vorgaben einer Pflegefachkraft und unterstützt diese bei ihren Aufgaben

Dazu gehören:

- Mitarbeit bei der Pflegediagnostik
- Mitarbeit bei der Pflegeplanung und Dokumentation
- Mitwirkung bei der Sicherung und Kontrolle der Pflegequalität
- Überprüfung von Pflegeleistungen anhand der Ziele
- Durchführung pflegerischer Maßnahmen entsprechend der Planung
- Mitarbeit bei der Körperpflege
- Mitarbeit beim Essen und Trinken
- Mitarbeit bei der Mobilisation Mitarbeit beim Ruhen und Schlafen
- Mitarbeit bei der Kommunikation
- Mitarbeit bei der Milieugestaltung und Schaffung förderlicher Rahmenbedingungen
- Mitarbeit bei Prophylaxe und Prävention
- Mitarbeit bei Maßnahmen wie Injektionen, Blasenkatheterismus, Verbandwechsel, BZ-Kontrolle etc.

Im Bereich der indirekten Pflege wirkt die Pflegefachassistentin bei der Entwicklung von Konzepten oder bei der Einarbeitung neuer Mitarbeitenden mit.

Zugangsvoraussetzungen

Um eine Ausbildung zur Pflegefachassistentin beginnen zu können, sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Nachweis der gesundheitlichen Eignung zur Ausübung des Berufs
- Hauptschulabschluss

Die endgültige Zusage für einen Schulplatz kann erst nach Vorlage eines Ausbildungsvertrages mit einem

- Altenpflegeheim oder einer ambulanten Pflegeeinrichtung erfolgen.

Bei der Auswahl geeigneter Einrichtungen ist das Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill gerne behilflich.

Bewerbungsunterlagen

Folgende Bewerbungsunterlagen sind der Schulleitung einzureichen:

- Bewerbungsschreiben mit Begründung des Berufswunsches
- Lebenslauf
- Kopie von Personalausweis oder Heiratsurkunde
- Abschlusszeugnis; bei im Ausland erworbenen Schulabschlüssen Nachweis der Gleichwertigkeit des deutschen Schulabschlusses
- ggf. Zeugnisse der Berufsausbildung
- ggf. Zeugnisse von bisherigen Arbeitgebern
- ggf. Aufenthalts- + Arbeitserlaubnis polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate vor Lehrgangsbeginn)
- Ärztliche Bescheinigung aus der die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs hervorgeht (nicht älter als 3 Monate vor Lehrgangsbeginn)

Praktische Ausbildung

Sie kann erfolgen in:

1. Altenpflegeheimen oder
2. ambulanten Pflegediensten

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert 18 Monate und umfasst mindestens

- 1050 Stunden theoretischen und fachpraktischen Unterricht
- 1280 Stunden praktische Ausbildung

Unterrichtszeiten

Der theoretische und praktische Unterricht findet in Form von Blockunterricht im Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill statt. Die tägliche Unterrichtszeit ist von

montags bis donnerstags von 8.00 bis 15.00 Uhr. Freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr

Geplanter Beginn: 01. Mai oder 1. November

Vergütung

- Es wird eine monatliche Ausbildungsvergütung gezahlt
- Ggf. ist eine Förderung über die jeweilige örtliche Arbeitsagentur möglich.

Mögliche Arbeitsfelder nach der Ausbildung

- Altenpflegeheime
- Ambulante
- Pflegedienste
- Tagesstätten
- Kurzzeitpflegeeinrichtungen
- Krankenhaus u.a.



Weiterbildungsmöglichkeiten

Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss, besteht die Möglichkeit eine generalistische Pflegeausbildung zu absolvieren.

Kompetenzbereiche im Rahmen des Unterrichts

I. Geplante Pflegeprozesse in nicht komplexen Pflegesituationen für Menschen aller Altersstufen selbstständig durchführen und bei der Planung und Evaluation von Pflegeprozessen in akuten und dauerhaften komplexen Pflegesituationen für Menschen aller Altersstufen unter Beachtung der Pflegeprozessverantwortung der Pflegefachperson unterstützen
600 Stunden

II. Personen- und situationsorientiert kommunizieren, informieren und anleiten
120 Stunden

III. Intra- und interprofessionell kommunizieren und zusammenarbeiten.
130 Stunden

IV. Das eigene Handeln auf der Grundlage von qualitätssichernden und qualitätsbezogenen Vorgaben reflektieren und begründen
60 Stunden

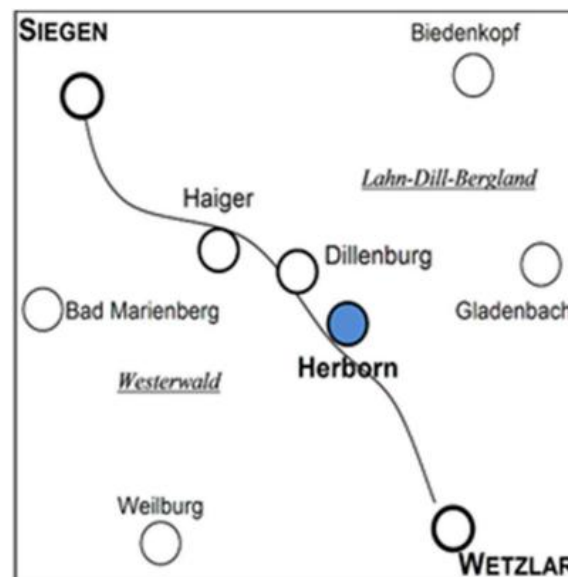
V. Das eigene Handeln an fachlichen Grundlagen orientieren sowie die eigene Entwicklung reflektieren
60 Stunden

Für weitere Informationen steht zur Verfügung:

Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill
(BzP Lahn-Dill)
Pflegeschule/Fort- und Weiterbildungseinrichtung
Willy-Brandt-Straße 43
35745 Herborn
Telefon: 06441 407 8410

<https://bzp.lahn-dill-kreis.de>

info-bzp@lahn-dill-kreis.de



Pflegefachassistenten

Berufsausbildung mit Zukunftsperspektive

Bildungszentrum Pflege  **Lahn-Dill-Kreis**

(BzP Lahn-Dill) - Pflegeschule/Fort- und Weiterbildungseinrichtung -